

teln, Graf Albrechts⁷ zu Werdenberg, Herren zu Bludenz, Graf Rudolfs von Hohenberg⁸ des Jüngern, Graf Friedrichs von Nellenburg⁹, Graf Eberhards von Kirchberg¹⁰, Graf Rudolfs¹¹ von Sulz, Engelharts von Weinsberg¹², seines Landvogts zu Schwaben, Peters von Torberg¹³ und anderer Grafen, Freiherren, Räte, Ritter und Knechte, deren damals viele bei ihm waren, auch nach Rat der Boten aus den Reichsstädten im Elsass und in Schwaben.

Nahezu gleichzeitige Abschrift im Haus-, Hof- u. Staatsarchiv Wien im Codex W 238 = Böhm 463, fol. 133 a – 136 b. – Papierblätter 31,2 cm lang × 21,8, mit alter Paginierung «241» unter der Überschrift «Erst Spruchbrief gen Straspurk». – Über die Handschrift siehe n. 308.

- 1 Breisach, Baden.
- 2 Herzog Leopold IV. † 1411.
- 3 Burkart v. Lützelstein, siehe n. 312.
- 4 Freising, Oberbayern.
- 5 Hartmann v. Werdenberg v. Sargans zu Vaduz † 1416.
- 6 Rudolf v. Hachberg (Stammburg Kreis Emmendingen, Baden) † 1428.
- 7 Albrecht v. Werdenberg-Heiligenberg zu Bludenz † um 1419.
- 8 Hohenberg, Stammburg im Kreis Spaichingen, Württemberg.
- 9 Neilenburg, Stammburg bei Stockach, Baden.
- 10 Kirchberg, Stammburg bei Oberkirchberg, Kreis Laupheim, Württemberg.
- 11 Rudolf v. Sulz, Landgraf im Klettgau, Baden.
- 12 Weinsberg, Kreisstadt in Württemberg.
- 13 Torberg, Stammburg Gde. Krauchtal, Amtsbez. Burgdorf, Kt. Bern.

314.

Bremgarten¹, 1394 September 18.

Herzog Leopold² von Österreich bekennt, dem «Edlen vnserm lieben Oheim Graff hainrich³ von werdenberg hern zů Văducz vnd seinen leibserben» viertausend Gulden wegen der Herrschaft Feldkirch schuldig zu sein, worauf Heinrich³ die